

Konzept Pfandaktion - „Von Kindern für Kinder“

An der GHS Rünigen wird versucht, Müll möglichst zu vermeiden, und wo nötig sinnvoll zu trennen.

Dazu befinden sich seit 2015/2016 in jedem Klassenraum und auf den Fluren Trennbehälter für Papier, Restmüll und Wertstoffe.

Ein in jeder Klasse eingerichteter Mülldienst überwacht die Trennung und leert die Papierbehälter in die großen Sammeltonnen auf dem Schulgelände.

Restmüll und Wertstoffbehälter werden durch die Reinigungskräfte täglich entleert.

Zusätzlich erfolgt ein wöchentlicher wechselnder Hofdienst durch jeweils eine Schulklasse. Der anfallende Müll wird dann direkt in die großen Sammeltonnen auf dem Schulgelände für Papier, Restmüll und Wertstoffe getrennt.

Glasflaschen werden in die direkt an das Schulgrundstück angrenzenden Sammeltonnen von ALBA entsorgt. Hier befindet sich auch der Sammelbehälter für Elektrokleingeräte.

Altbatterien und Druckerpatronen können bei Hausmeister abgegeben werden, der diese dann zum Wertstoffhof von ALBA in der Frankfurter Straße transportiert.

Bei Sammeln und entleeren der Müllbehälter ist die Lehrerin Frau Guttack auf das arglose Wegschmeißen von Pfandflaschen und –dosen aufmerksam geworden. Seit 2013/2014 initiierte sie eine Sammelaktion und organisierte Pappbehälter der Fa. Streiff und Helmhold

Mit Beginn der Kooperation mit der Fa. ALBA 2015/2016 stehen der Schule drei Sammeltonnen mit eigenem Logo zur Verfügung (siehe Foto), die in der Aula und der Sporthalle stehen.

Die Aktion heißt seitdem „Von Kindern für Kinder“ und wird sehr gut durch die Kinder und Lehrkräfte, sowie die ansässigen Vereine angenommen und unterstützt:

Als Partner der Aktion gelten Fa. ALBA, Fa. ToysRus und die Kinderstation K5 des Klinikums Braunschweig Holwedestraße.

Die Aktion in Stichworten:

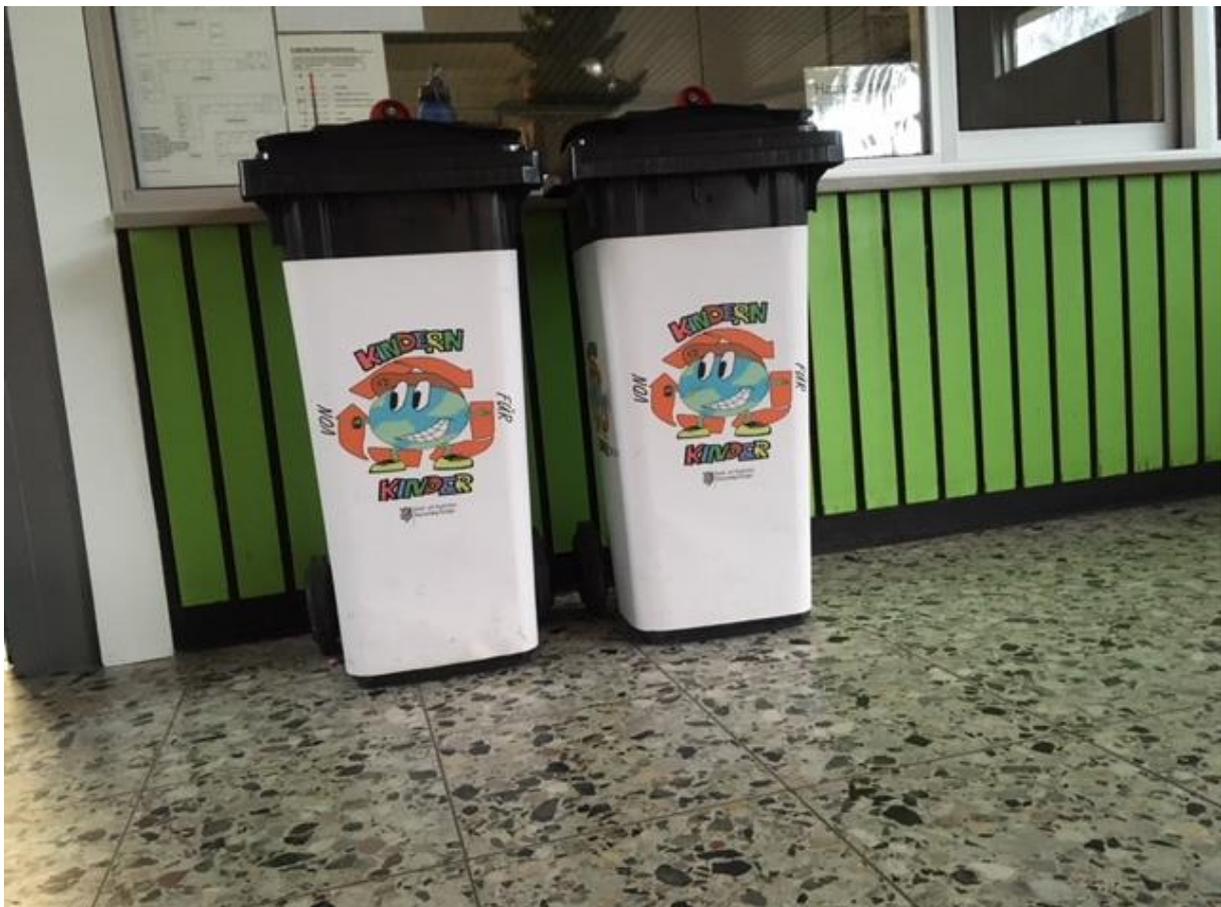
- Vor 4 Jahren im Schuljahr 2013/2014 gegründet von Alex Guttack, Lehrerin an der GHS Rünigen, die sich über das arglose Wegwerfen von Pfandflaschen in den normalen Schulmüll geärgert hat.
- Seitdem haben die Kinder die Möglichkeit, den Pfandbetrag von 0,25€ zu spenden, indem sie die Flaschen und Dosen in Sammelbehälter werfen.
- Erste Sammelbehälter aus Pappe der Fa. Streiff und Helmhold
- Seit 2015/2016 unterstützt durch Fa. ALBA
- Drei Sammeltonnen mit Tonnenkleidern (siehe Foto)
- Logo vom Schülern gezeichnet Von Kindern Für Kinder stehen in der Aula und in der Sporthalle
- Jährlich ca. 800 Pfandflaschen ergeben jährlich ca. 150-200 €
- 2017 Jahr sind 200,-€ zusammengekommen

- Matthias Fricke, Geschäftsführer der Fa. ALBA, hat dieses Jahr zum zweiten Mal den gesammelten Betrag um 200,-€ aufgestockt.
- Die stellvertretende Marktleitung der Fa. Toys´R´Us, Frau Jungmeister, hat Spielzeug im Wert von ca. 200,-€ dazugelegt.
- Davon wird Spielzeug, Bastelmaterial, DVD-Player, CD-Player gemäß einer Wunschliste der Kinderstation K5 in der Klinik Holwedestraße angeschafft
- Übergabe jährlich zu Ostern oder Weihnachten
- Dieses Jahr wurde am 12.12.2017
- begleitet durch die Schüler des Schulvorstands Max Bönsch (Jg. 10), Serkan Kaplanoglu (Jg. 10) und Maurice Goebel (Jg. 6), die Lehrkraft Alex Guttack und den Schulleiter
- So konnte dieses Jahr Spielzeug im Gesamtwert von 600,-€ an die Station K5 übergeben werden.
- Darüber gefreut haben sich Irmgard Schene, Sozialpädagogin, und Anette Almstadt, Erzieherin aus der Kinderstation.

Zielsetzung

Schülerinnen und Schüler lernen, dass sich das Sammeln von Wertstoffen lohnt, indem sie sehen und erfahren,

- wie viel Plastikflaschen und Getränkedosen zusammen kommen.
- wie viel Geld sich dahinter verbirgt.
- was man mit diesem Geld Sinnvolles anfangen kann.



Pfandsammeltonnen gespendet von ALBA, Logo vom Schüler entworfen.



Spielzeug unter dem Tannenbaum in der Aula mit Kindern der Hauptschule Rünigen.



Übergabe der Geschenke an die kleinen Patienten der Station K5.
Auf dem Bild (von links): Serkan, Maurice, Hr. Blechinger, Max, Fr. Guttack, Frau Almstadt, Frau Schene